

Schliesslich legte Herr Bergrath F. Foetterle eine grössere Anzahl der in letzter Zeit eingelangten Bücher zur Ansicht vor, und hob namentlich mehrere derselben als für uns von besonderem Interesse hervor:

C. W. Gümbel. Ueber das Vorkommen von Eozoon im ostbayerischen Urgebirge. Der Herr Verfasser beschreibt in dieser Schrift ausführlicher das Vorkommen des Eozoon in dem serpentinhaltigen körnigen Kalke von Steinbag bei Passau und aus dem Fichtelgebirge, und führt zugleich auf Grund dieser Vorkommen die Parallelisirung der hercynischen Gneissbildung, sowie der hercynischen Urthonschiefer und Glimmerschieferformation mit dem Laurentian-System Canada's durch. Es erscheint dieses Resultat für uns um so wichtiger, als die gleichen geologischen Verhältnisse der krystallinischen Schiefer sich auch bei uns in Böhmen, Mähren und Schlesien vorfinden.

Dr. J. A. Krenner. Die Tertiärformation von Szóbb. In dieser kleinen Schrift beschreibt der Herr Verfasser die in dem marinen Tegel, Sand und Nulliporenkalk dieser Localität vorkommenden Versteinerungen, und liefert biedurch einen recht schätzenswerthen Beitrag zu deren Kenntniss.

F. Seeland. Der Hüttenberger Erzberg, im Jahrbuche des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnthen. Eine recht lebhafte und interessante geognostische Schilderung dieses Eisenvorkommens, mit sehr vielem Detail und zahlreichen Holzchnitten, die wir hier unserem früheren Arbeitsgenossen verdanken.

H. Apich. Einleitende Grundzüge der Geologie der Halbinsel Kertsch und Taman, nebst einem Hefte hiezu gehöriger Karten und Profile. Diese Darstellung ist für uns von besonderem Interesse, da die bei uns bekannten Verhältnisse der marinen und brackischen Tertiärstufe in jenen Gegenden eine bedeutende Entwicklung erlangen.

---